



OTTENSHEIMER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ottensheim

Nr. 315

Juni/Juli 2004



Foto: Kurt Bayer

In dieser Ausgabe:

- **11. Juni 2004 - 1. Ottensheimer Donautafel**
- **Open Air Ottensheim am 2. und 3. Juli 2004**
- **Neu - die Seite für die Jugend**
- **13. Juni 2004 - Europawahl**





Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Schon wieder sind zwei Monate vergangen, Zeit für neue Nachrichten aus dem Gemeindeamt.

Bei der letzten Redaktionsbesprechung haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Interessen und Anliegen der Jugendlichen in Ottensheim besser kennen zu lernen und Ihren Vorstellungen in diesem Medium Raum zu geben. Einen Anfang haben wir mit den Seiten für Jugend gemacht und wir hoffen auf viele weitere Beiträge von Jugendlichen, die etwas zu sagen haben.

Ein anderes Thema, das mich gerade sehr beschäftigt, ist der Aufbau eines Bildarchives für die Gemeinde Ottensheim. Dazu eine Bitte an alle Hobby(FotografInnen). Wenn Sie Bilder von besonderen Ereignissen, Sportveranstaltungen, aber auch von schönen Plätzen oder Gebäuden in Ottensheim haben, die Sie der Gemeinde zur Verfügung stellen können und wollen, nehmen Sie bitte mir mir Kontakt auf.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch für Kritik, Wünsche und Anregungen, die die Gemeindezeitung betreffen, zur Verfügung.

SUSANNA KOLB
für die Redaktion



Bericht der Bürgermeisterin	Seite 3
Aus dem Gemeinderat	Seite 4
Neu - Einziehungsaufträge für Steuern und Gebühren	Seite 6
Neues aus dem Gemeindeamt	Seite 7
Erhebung der Hausbrunnen und Schwimmbäder	Seite 8
Europawahlen	Seite 11
Die Seiten für die Jugend	Seite 17-18
Die Geschichte der Familie Breinbauer Teil 2	Seite 19
Frühjahrsputz in Ottensheim	Seite 20
Gemeinschaftspraxis Dr. Lunzer und Dr. Holzinger-Pöschl	Seite 21
Parkregelung am Marktplatz	Seite 23

OTTENSHEIM



Bürgermeisterin Ulrike Böker

Nehmen Sie teil

am Ortsgeschehen, am gemeinschaftlichen Ortsleben. Ein Beispiel für dieses Teilnehmen, ob als Publikum oder als AkteurIn war für mich wieder einmal das am Samstag, den 8. Mai stattfindende Muttertagskonzert des „Kurorchesters Ottensheim“ in Kooperation mit dem „Salonorchester Puchenau“.

Ein Volk von MusikerInnen und Musikern tut sich zusammen, viele davon sind keine Profis, sie musizieren, proben und arbeiten gemeinsam. Was wäre ein Geiger oder eine Chellistin, die in ihren eigenen vier Wänden nur für sich selbst spielt. Einen Höhepunkt stellt sicherlich das traditionsreiche Konzert am Vorabend des Muttertages dar, das uns seit Jahrzehnten zu Gehör gebracht wird.

Warum steht das nun hier in einem Vorwort der Bürgermeisterin, was hat das hier zu tun?

Es ist mir, wie schon so oft, an diesem Abend wieder einmal klar geworden, dass dort, wo es Gemeinschaften gibt, Ortsleben entsteht und dieses Ortsleben Qualität erhält. Wo gibt es diese bunte Vielfalt an Menschen, wo sich Profis wie Erwin und Elisabeth Klambauer, die im Rundfunksymphonieorchester und HALIL auf höchstem Niveau musizieren, oder Unterrichtende an den Landesmusikschulen mit ganz „normalen“ MusikerInnen mischen.

Wo gibt es Gemeinschaften, wo Senioren, wie Herr Kurt Sachsperger am Klavier und Herr Eugen Fiederhell am Schlagzeug mit Jugendlichen, wie dem 17-jährigen Philipp Zoidl gemeinsam ein Konzertprogramm erarbeiten. Sie verbringen zusammen Zeit, sie proben, strengen sich an und bieten das Ergebnis – uns - dem Publikum dar.

Es zeugt von viel Liebe zur Musik, Toleranz und vor allem den Willen zur Gemeinschaft, dass so etwas entstehen kann. Ich kann allen nur empfehlen, nehmen Sie teil, hören und sehen Sie sich diese Ergebnisse des gemeinsamen Tuns an, egal ob das nun das

Orchester des Streichorchesters ist, die Konzerte der Ottensheimer Chöre oder des Musikvereines, Theateraufführungen, oder ob ein von einem Ottensheimer Verein organisiertes sportliches Ereignis.

Auch wenn Kunst- und KulturgeenießerInnen die hohe Kunst der Stadt Linz vorziehen. Sie verpassen etwas. Selbstverständlich sind die Besuche im Brucknerhaus, im Linzer Landestheater oder im Lentos etwas Großartiges. Doch ich würde die Liebenswürdigkeit, die Bemühung um ein gemeinsames Ganzes mit den hier vorhandenen Mitteln sehr missen. Es ist eine zusätzliche Qualität, die unser Ortsleben entscheidend mitprägt.

Die Gemeinschaft der Vereine fördert und fordert Toleranz der teilnehmenden Menschen in relativ hohem Maße, das Aufeinanderprallen von durchaus verschiedenen Meinungen muss Platz haben und baut sicher in positivem Sinne Aggressionen ab.

Nehmen Sie teil

,wenn es heißt, sich an Vereinbarungen, an Regeln, an Abmachungen, an Verordnungen zu halten. Ich möchte wieder ein Beispiel herausgreifen, das sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart viele Diskussionen auf allen Ebenen hervorgerufen hat und noch immer tut.

Die berühmte und viel umstrittene Parkregelung auf unserem Marktplatz. Unser neu gestalteter Marktplatz ist ein wunderbarer öffentlicher Raum zum Sitzen, Genießen, Flanieren, Einkaufen und dergleichen mehr. Speziell in der Sommerzeit genießen wir OttensheimerInnen, aber auch unsere BesucherInnen dieses Ambiente.



Ein Marktplatz zum Halten, nicht zum Parken, damit möglichst viele die Gelegenheit haben, einen Sprung in die Trafik, zum Bäcker oder sonst wohin zu tun. Wer länger verweilen möchte, hat in den umliegenden Parkzonen genügend Möglichkeiten, sein Auto abzustellen. Bewegung ist gesund. Der Gehweg von der Kirche, vom Schulparkplatz, von der Donaulände oder der Linzerstraße kann auch ein angenehmer und interessanter Spaziergang von wenigen Minuten sein, wo man den einen oder anderen Bekannten trifft, und die eine oder andere Neuigkeit erfährt.

Wir haben in den letzten Wochen Info-karten verteilt. Mit dieser Aktion wollen wir auf die vielen Möglichkeiten des Parkens in Ottensheim aufmerksam machen. Zugleich kündigen wir damit eine strengere Parküberwachung im Monat Juni an. Diese Überwachung wird sich auch auf die Abend- und Wochenendzeiten ausdehnen.

Über etwaige Veränderungen der Parkraumregelung im Winter wird derzeit in den zuständigen Gremien diskutiert.

Wie bei so vielen Dingen im Zusammenleben geht es auch hier um einen Kompromiss, der von allen Beteiligten Verständnis verlangt, um gemeinsam mehr Lebensqualität zu erreichen.

Ihre Bürgermeisterin

Ulrike Böker





Amtsleiter Josef Pühringer Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagte in seiner 6. Sitzung am 19. April 2004 im Festsaal der Landesmusikschule. Der folgende Auszug informiert Sie über die wichtigsten Beschlüsse.

B 127 - Kreuzungslösungen

Das Land Oberösterreich beabsichtigt im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Ottensheim einen Umbau der Bundesstraße B 127 zwischen Bahnhofstraße und Weingartenstraße. Nach dem derzeitigen Planungsstand sind unter anderem folgende Maßnahmen geplant:

- Errichtung eines zusätzlichen zweiten Fahrstreifens Richtung Linz vom Ende des Beschleunigungsstreifens der B131 in die B127 über die Bahnhofskreuzung und die Weingartenkreuzung mit anschließender Verflechtung auf einen Fahrstreifen.
- Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage bei der Bahnhofskreuzung.
- Änderung der Einbahnführung der Weingartenstraße in westliche Richtung. Diese Maßnahme hat zur Folge, dass es zu keinem Schleichverkehr aus Richtung Rohrbach kommen kann.
- Beibehaltung der Verkehrslichtsignalanlage Weingartenstraße mit sämtlichen Verkehrsbeziehungen.

Die Marktgemeinde Ottensheim hat zu den Baumaßnahmen einen Kostenbeitrag von rund EUR 90.000,00 aufzubringen.

Um eine ausreichende Information der Gemeindebevölkerung zu gewährleisten, wurde am Donnerstag, 15. April 2004, im Gasthof zur Post zu diesem Thema eine Bürgerinformation abgehalten. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erfolgte die Projektvorstellung durch Vertreter der Abteilung Strategische Straßenplanung und Netzausbau des Amtes der Oö. Landesregierung.

Der Gemeinderat diskutierte das vom Zivilingenieurbüro Machowetz & Partner erstellte Projekt der Bundesstraßenplanung eingehend und stimmte

diesem schließlich grundsätzlich zu. Mit dieser Zustimmung wurde die Forderung verbunden, dass Gespräche mit der Marktgemeinde Ottensheim und den betroffenen Anrainern über alternative Lösungen zu führen sind, bevor Verkehrsbeziehungen (KFZ, RadfahrerInnen und FußgängerInnen) reduziert oder eingeschränkt werden. Weiters wurde das Amt der Oö. Landesregierung ersucht, ein Detailprojekt zur Bahnhofstraßenkreuzung unter Beibehaltung der bestehenden Fußgängerunterführung ausarbeiten zu lassen. Dieses Projekt soll mit dem Projektausschuss B 127 der Marktgemeinde Ottensheim abgestimmt werden.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2003

Der dem Gemeinderat vorgelegte Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2003 weist folgendes Ergebnis aus:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:
EUR 5.708.995,23
Ausgaben:
EUR 5.708.994,58

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:
EUR 977.550,82
Ausgaben:
EUR 1.130.340,40
Sollfehlbetrag
EUR 152.789,58

Im ordentlichen Haushalt konnten die Vorgaben des Nachtragsvoranschlages im wesentlichen erreicht bzw. eingehalten werden. Der Haushaltsausgleich war allerdings nur über eine Rücklagenentnahme zu erreichen. Andererseits erfolgten aber bei den betriebsähnlichen Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) auch Rücklagenzuführungen, sodass netto

gesehen der Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt bei rund EUR 77.000,00 liegt. Mindereinnahmen waren vor allem bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (- EUR 87.000,00) zu verzeichnen.

Trotz der angespannten finanziellen Situation erhält die Marktgemeinde Ottensheim keine Strukturhilfe des Landes. Das Betriebsergebnis der Donauhalle lag infolge des Rückganges beim Tennisbetrieb unter den ursprünglichen Erwartungen. Alleine für den Krankenanstaltenbeitrag sowie die Landes- und Sozialhilfeverbandsumlage wurden im Vorjahr rund EUR 1.174.434,00 bzw. 20,6 % der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes aufgewendet.

Im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes fallen besonders die Investitionsausgaben für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes im Rahmen des BA 09 (Dürnberg), die Fortführung der Sanierung des Altkanalnetzes und der Straßenbau ins Gewicht. Der Abgang wird durch öffentliche Förderungsmittel, die heuer und in den nächsten Jahren flüssig gemacht werden, eine Bedeckung erfahren.

Um- und Zubau des Kindergartens Lerchenfeldstraße

Der Kindergarten- und Hortverein Ottensheim beabsichtigt, das Kindergartengebäude in der Lerchenfeldstraße durch einen Zu-, bzw. Umbau zu erweitern.

Bereits mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Ottensheim vom 01.07.2002 wurde dem Projekt die Zustimmung erteilt. Weiters wurde in diesem Beschluss festgelegt, dass sich die Marktgemeinde Ottensheim grundsätzlich bereit erklärt,

Beschlüsse des Gemeinderates - Fortsetzung

die durch öffentliche Fördermittel nicht gedeckten Kosten zu übernehmen.

Mit der Gebäudeerweiterung wird die Möglichkeit geschaffen, die derzeit im Objekt Hostauerstraße 87 in Miete untergebrachten zwei Kindergarten- und eine Hortgruppe im Standort Lerchenfeldstraße unterzubringen.

Die notwendigen behördlichen Bewilligungen zur Projektrealisierung liegen bereits vor. Die förderfähigen Kosten wurden nach Überprüfung durch das Land Oberösterreich mit einem Betrag von EUR 860.000,00 ohne Ust festgestellt.

Die Baukosten werden zwischen dem Land Oberösterreich (1/3 Bildungsreferat, 1/3 Gemeindeferrat) und der Marktgemeinde Ottensheim (restliches Drittel) aufgeteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem von der Abteilung Gemeinden vorgegebenen Finanzierungsplan zu.

Straßenbauprogramm 2004

Nach Abwicklung einer öffentlichen Ausschreibung vergab der Gemeinderat die Arbeiten zur Abwicklung des Straßenbauprogrammes 2004 bei einem Auftragsumfang von EUR 58.540,00 an die Firma Alpine-Mayr-eder.

Im Rahmen der für heuer geplanten Arbeiten sind vor allem Straßensanierungsmaßnahmen in den Straßenzügen Langwies, Dürnberg, Linzerstr. und Sportplatzstraße vorgesehen.

Werkstättenprovisorium für die Polytechnische Schule

Seit dem Schuljahr 1999/2000 nutzt die Polytechnische Schule Ottensheim einen Teil des Areals des ehemaligen Lagerplatzes der Baufirma Priesner in der Steingasse als Werkstätte für den Fachbereichsunterricht. Für einen Neubau der Werkstätten liegen die notwendigen behördlichen Bewilligungen vor. Mit dem Bau konnte aber bisher nicht begonnen werden, weil die notwendigen finanziellen Mittel des Landes noch nicht sichergestellt sind.

Das Projekt muß vorerst in das Schulbauprogramm des Landes aufgenommen werden.

Dankenswerter Weise hat sich die Baufirma Priesner bereit erklärt, das Werkstättenprovisorium bis 2010 zu verlängern. Da ein Teil der Halle abgetragen wird, müssen vom Schulerhalter verschiedene Adaptierungsarbeiten für eine Teilübersiedlung der Fachbereiche vorgenommen werden. Der Gemeinderat stellte die entsprechenden Mittel bereit.



Eine neue Markt- und Marktgebührenordnung wurde vom Gemeinderat erlassen

Ruderweltmeisterschaft 2008

Der Öö. Landesruderverband hat die Marktgemeinde Ottensheim in Kenntnis gesetzt hat, dass sich der Österreichische Ruderverband mit der Regattastrecke Linz-Ottensheim um die Weltmeisterschaften 2008 beworben hat. Durch die Teilnahme von 60 Nationen, rund 2.000 Aktiven, Trainern und Medienvertretern, sowie Delegierter aller Rudernationen und mehr als 20.000 Zusehern ist diese Weltmeisterschaft der Allgemeinen Klasse und der Junioren im Jahr 2008 von großem öffentlichen Interesse.

Aus diesem Grund ersuchte der Ruderverband daher auch die Gemeindeverantwortlichen um Unterstützung dieser Bewerbung. Voraussetzung für die Abwicklung dieser Weltmeisterschaft

ist unter anderem der Ausbau der Regattastrecke von derzeit sechs auf künftig acht Bahnen und die Fertigstellung des Leistungszentrums Oberösterreich. Dies geht auf eine Festlegung der FISA zurück, wonach künftig internationale Bewerbe nur mehr auf achtbahnigen Regattastrecken ausgetragen werden dürfen.

Der Gemeinderat beschloss die Unterstützung der Bewerbung um diese Großveranstaltung.

Lebensmittelwochenmarkt

Aufgrund neuer Erkenntnisse zum Marktbetrieb des Wochenmarktes durch Ergänzung des Warenangebotes u.a. beschloss der Gemeinderat die Erlassung einer neuen Marktordnung bei gleichzeitiger Aufhebung der ursprünglichen Marktordnung und die Erlassung einer neuen Marktgebührenordnung

BürgerInnenfragestunden

Vor der nächsten Gemeinderatsitzung findet wieder eine BürgerInnenfragestunde statt.

Termin:

28. Juni 2004, 19:00

Die nächste BürgerInnenfragestunde ist für 22. November 2004 vorgesehen und wird noch gesondert angekündigt.

Informationen des Gemeindeamtes

Amtliches und Aktuelles

Neuer Ortsplan der Gemeinde

Die Gemeinde Ottensheim hat in Zusammenarbeit mit der GISDAT (Geographische Datenservice GmbH) und örtlichen Gewerbetreibenden den Ortsplan von Ottensheim neu aufgelegt. Eine Überarbeitung des vorhandenen Ortsplanes ist durch Siedlungserweiterungen und neue Straßenbezeichnungen erforderlich geworden. Der aktuelle Straßen- und Wegenetzplan der Marktgemeinde Ottensheim wird zusätzlich touristische und wirtschaftliche Informationen, aber auch Wissenswertes über den Lebensraum Ottensheim beinhalten. Er ist kostenlos im Bürgerbüro des Marktgemeindefamtes erhältlich.

Einhalten von Ruhezeiten

Die Marktgemeinde Ottensheim ersucht Sie höflich, im Interesse der guten Nachbarschaft an Samstagnachmittagen, sowie an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden den Betrieb von Rasenmähern, Kreissägen und anderen lärmerzeugenden Geräten zu vermeiden. Wir bitten Sie, auch die allgemeine Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 einzuhalten.

Bauschuttablagerungen am Güterweg Dürnberg

Im Bereich des Kalkofenbaches wurde Bauschutt auf den angrenzenden privaten Waldgrundstücken abgelagert. Schuttablagerungen in der Natur

sind verboten. Bei Wiederholung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut

Gemeindestraßen und öffentliche Parkplätze werden häufig zum Abstellen von nicht zugelassenen Fahrzeugen benutzt. Laut Straßenverkehrsordnung bzw. Abfallwirtschaftsgesetz ist diese Vorgangsweise weder zur vorübergehenden Lagerung noch zur Entsorgung von Autowracks zulässig. Bei Nichtbeachten dieser Vorschriften über einen längeren Zeitraum behält sich die Gemeinde das Recht vor, die Fahrzeuge ohne weiteres Verfahren auf Kosten der Fahrzeugbesitzer zu entfernen.

Verkehrsbehinderung am Marktplatz wegen Theateraufführung

Wegen Theateraufführungen (Theater Tabor führt Tartuffe von Moliere auf) ist mit Verkehrsbehinderungen im Bereich des unteren Marktplatzes zu rechnen, da die Bühne vor dem Haus Marktplatz 11 aufgestellt wird.

Es ist vorgesehen, den Wasserberg zu den jeweiligen Veranstaltungsterminen in der Zeit von 19:00 bis 22:30 zur Gänze zu sperren und eine Umleitung einzurichten. Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt: 6., 12., 13., 19., 20. Juni 2004 und 5., 10., 11. Juli 2004.

Die Umleitung zur Überfuhr und den gesamten Donauländebereich erfolgt über die Linzerstraße und den Gumplmayrberg.

Dank an Egon Anselm

Herr Anselm führt unentgeltlich die Bürgermeistertafel am Gemeindefam in Frakturschrift.

Dank an Horst Weichhart

Herr Weichhart hat aufgrund seiner ausgeprägten Ortskenntnisse den Verlauf der Ottensheimer Wanderwege für den neu aufgelegten Ortsplan aktualisiert.

Vermehrte Diebstähle - der Gendarmerieposten Ottensheim infomiert

In den letzten Monaten ist ein Ansteigen von Fahrraddiebstählen, Autoeinbrüchen, Einbruchdiebstählen und Ladendiebstählen zu vermerken.

Die Bevölkerung wird daher ersucht, Fahrräder nicht unversperrt abzustellen bzw. allenfalls vorhandene Rahmennummern der Fahrräder zur leichteren Zuordnung bei der Auffindung aufzuschreiben. Des Weiteren wird geraten, Wertgegenstände (Handys, Notebooks, Fotoapparate) nicht von außen einsehbar in den Kraftfahrzeugen aufzubewahren, sondern diese in die Wohnungen und Häuser mitzunehmen.

Neues Angebot der Gemeinde

Einziehungsaufträge für Steuern und Abgaben

Das Gemeindefam Ottensheim bietet Ihnen ab sofort an, Ihre Steuern und Abgaben mittels eines Einziehungsauftrages zu bezahlen.

Der Einziehungsauftrag ist die bequemste Art, Zahlungen zu erledigen und bereits die gängigste Zahlungsform bei Rundfunk, Fernsehen, Telefon und den Stromlieferanten. Er hat sich wegen seiner praktischen Vorteile bestens bewährt:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötige Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Sie ersparen sich Extrawege und Wartezeiten bei Geldinstituten
- Eventuelle Guthaben aus der Wasser- und Kanalgebührenabrechnung werden automatisch auf Ihr Bankkonto rücküberwiesen.
- Der Gemeinde ersparen Sie Kosten, die sinnvoll anderweitig eingesetzt werden können.

Selbstverständlich können Sie Einziehungsaufträge jederzeit widerrufen.

Ein Formular für den Einziehungsauftrag wurde Ihrer letzten Steuervorschreibung beigelegt und ist auch jederzeit im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes erhältlich.

Für Rückfragen steht Ihnen der Sachbearbeiter, Herr Herbert Liedl, gerne zur Verfügung: ☎ 82255 DW 24



Christine Aichhorn

Eine Säule der Gemeindeverwaltung geht in Pension



Viele werden ihr freundliches Wesen vermissen

Nach langjähriger Tätigkeit im Markt-gemeindeamt Ottensheim geht unsere verdiente Mitarbeiterin Christine Aichhorn mit Juli des heurigen Jahres in Pension. Damit verlässt eine versierte Kollegin das Bürgerbüro. Seit 1970 war Frau Aichhorn im Marktge-

meindeamt beschäftigt. Das gesamte Wahl- und Einwohnerwesen zählte neben statistischen Erhebungen und allen im Bürgerbüro sonst noch anfallenden Arbeiten zu ihrem Aufgabebereich. Mehr als ein Vierteljahrhundert stand das Standesamt Ottensheim unter ihrer bewährten Leitung. Zahlreiche Ehepaare haben sich vor ihr bei der standesamtlichen Trauung das JA-Wort gegeben.

Wer kannte nicht ihre freundliche, zuvorkommende Art bei der Bewältigung aller möglichen Anliegen. Mit ihrem Ausscheiden aus dem Gemeindedienst verliert das Markt-gemeindeamt nicht nur eine nette Kollegin, sondern vor allem auch eine erfahrene und in allen Belangen vertraute und informierte Mitarbeiterin. An ihrem letzten Arbeitstag am 30. April 2004 verabschie-

deten sich die Kollegen mit einer kleinen Überraschung.

Christine Aichhorn hat aber nicht nur eine berufliche Vergangenheit in diesem Haus, sie wurde sogar hier geboren. Das jetzige Amtshaus war die Dienstwohnung ihres Vaters, des letzten Gemeindevachmanns in Ottensheim. Er war unter anderem auch für das Meldewesen zuständig. Christine Aichhorn wuchs mit ihren Eltern in diesem Haus auf und trat später in die Fußstapfen ihres Vaters, indem sie einige seiner Aufgaben, vor allem das Meldewesen übernahm.

Amtsleiter Josef Pühringer und Renate Gräf für die Personalvertretung dankten in Namen der Belegschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen unserer Kollegin für die Pension alles Gute, viel Erfolg beim Tennisspiel und viel Zeit für alle anderen Hobbys.

Neu im Team

Isabella Leonhardt



Isabella Leonhardt ist am 3. Mai 2004 in den Gemeindedienst eingetreten. Sie ist 34 Jahre alt und Mutter von drei Kindern (zwei Söhne, 16 und 8 Jahre, eine Tochter, 12 Jahre).

Sie interessiert sich für Kinder, Tiere und liest sehr gerne. Nach ihrer Tätigkeit beim Hilfswerk in Traun und bei der Firma IT-Concept in Perg hat sie sich bereits sehr engagiert in ihr neues Aufgabengebiet im Bürgerbüro der Markt-gemeinde Ottensheim eingearbeitet.

Uli Böker - die am besten singende Bürgermeisterin in Oberösterreich

LifeRadio veranstaltete den „Grand Prix Oberösterreich de la Schen Sing“ und suchte Oberösterreichs singende Bürgermeister.

Bürgermeisterin Uli Böker stellte sich mit Unterstützung von Michaela Reingruber dieser Herausforderung und wurde von der Jury zur am besten singenden Bürgermeisterin Oberösterreichs gewählt!

Uli Böker und Michi Reingruber haben damit für Ottensheim eine LifeRadio Party Night für die ganze Gemeinde ersungen.

Bürgermeisterin Böker wünscht sich eine Teilnahme ihrer Mitstreiter an dieser Party-Night und hofft, dass diese ihre Beiträge in Ottensheim noch einmal zum besten geben.



Michaela Reingruber und Uli Böker „in action“

Das Event wird voraussichtlich im Herbst 2004 über die Bühne gehen. Genaue Informationen finden Sie in den nächsten Gemeindenachrichten.

Bademöglichkeiten in Ottensheim - Wasserwerte

Das schöne Badewetter des vorigen Sommers ist uns allen noch in bester Erinnerung. Wir hoffen natürlich, dass auch der heurige Sommer wieder ein Badesommer wird. Von vielen wurde die Donau (Regattastrecke) wieder als Badegewässer entdeckt und auch entsprechend genutzt.

Gerade auch für die Kinder waren die Schlamminseln im Altarm eine Möglichkeit zum Spielen und eine Fundgrube für neue Entdeckungen.

Die Badewasserqualität der Donau wurde in den letzten Jahren im Zuge des Landesprogrammes „Badestellen

an Oberflächengewässern“ im Bereich der Regattastrecke mehrmals untersucht.

Diese Untersuchungen haben eine mäßige bakteriologische Belastung und eine Einstufung als geeignetes Oberflächenbadegewässer ergeben.

Wasserversorgung der Marktgemeinde Ottensheim

Erhebung der Hausbrunnen und Schwimmbäder im Gemeindegebiet - das Gemeindeamt ersucht um Ihre Mitarbeit

Standorte der Hausbrunnen

Die Errichtung von Hausbrunnen, welche nicht über den häuslichen Bedarf genutzt werden, ist wasserrechtlich bewilligungsfrei. Für die Marktgemeinde Ottensheim, aber auch für die Wasserrechtsbehörde, ist interessant, an welchen Standorten und mit welcher Nutzung solche bestehen.

Diese Daten sind auch bei wasserrechtlichen Verfahren, wie zum Beispiel beim Einbau von Erdwärmeeinlagen, usw. von großem Wert, weil sie der Verfahrensvereinfachung dienen. Auch bei diversen wasserbaulichen

Vorhaben können diese Hausbrunnen miteingebunden werden (Beweissicherung).

Engpässe der Wasserversorgung durch private Schwimmbäder

Aufgrund der steigenden Anzahl von Schwimmbädern in privaten Haushalten ist es für das Betreiben der öffentlichen Wasserversorgung von Interesse, wo sich diese Schwimmbäder im Gemeindegebiet von Ottensheim befinden bzw. welche Fassungsvermögen sie haben, um auf eventuell auftretende Engpässe in der Versorgung effizient reagieren zu können.

Wir ersuchen Sie daher, uns die Daten Ihres Hausbrunnens und/oder Schwimmbades bzw. einer eventuell vorhandenen Regenwassernutzungsanlage mitzuteilen. Bitte füllen Sie dazu nebenstehendes Formular aus und übermitteln Sie es an die Marktgemeinde Ottensheim. In digitaler Form finden Sie dieses Formular unter www.ottensheim.ooe.gv.at/Gemeindeamt&Politik/Bürgerservice/Formulare.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter Herrn Stefan Lehner: ☎07234/82255 DW20

Trinkwasseruntersuchung - Ergebnis vom 13. April 2004

Chemische Parameter

	Meßergebnis	Dimension	Grenzwerte
Temperatur	9,8	°C	
Leitfähigkeit (20°C)	287	µS	
pH-Wert	7,82		6,5 – 9,5
Nitrat	7,2	mg/l	< 50
Nitrit	< 0,01	mg/l	< 0,1
Ammonium	< 0,05	mg/l	< 0,5
TOC	0,7	mg/l C	
Carbonathärte	7,0	°dH	
Gesamthärte	8,2	°dH	
Calcium	40,9	mg/l	
Magnesium	10,7	mg/l	< 50
Chlorid	9,9	mg/l	< 200
Sulfat	14,4	mg/l	< 250
Eisen	< 0,03	mg/l	< 0,2
Mangan	< 0,01	mg/l	< 0,05

Bakteriologische Untersuchung

Keimzahl (22°C, 72 h)	0	KBE/ml	
Keimzahl (37°C, 48 h)	0	KBE/ml	
Escherichia Coli (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar

Bundespräsidentenwahl 2004

Das Ergebnis für Ottensheim in Zahlen

Wahlberechtigte: 3.312
 Abgegebene Stimmen: 2.566
 (inkl. Wahlkartenwähler)
 Gültige Stimmen: 2.462
 Ungültige Stimmen: 104
 Wahlbeteiligung: 75,79 %

Dr. Benita Ferrero-Waldner:

45,82 %
 oder 1.128 Stimmen

Dr. Heinz Fischer:

54,18 %
 oder 1.334 Stimmen

Die Sprengelwahlergebnisse finden Sie unter www.ottensheim.ooe.gv.at/Wahlen 2004.



Erhebung

Hausbrunnen, Regenwassernutzungsanlagen,
Schwimmbad/Schwimmteich



Name:

Objektanschrift:

Hausbrunnen

- Art: Bohrbrunnen
 Schlagbrunnen
 Schachtbrunnen
 Sonstige
- Pumpe (Fremdenergie) ja nein
 Nutzung m³/a (wenn bekannt)

Regenwassernutzungsanlagen

Fassungsvolumen m³

Schwimmbad/Schwimmteich

Fassungsvolumen m³

Wasseroberfläche m²

Vorwiegend verwendete

- Desinfektionsmaßnahmen: Chlor/Brom
 Aktivsauerstoff
 Kupfer/Silber
 UV
 Sonstige

- Befüllung über:** öffentliche Trinkwasserversorgung
 eigener Brunnen
 Sonstige

Wasserverbrauch ca. m³/Jahr

Wann üblicherweise (Monat) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

- Entleerung über:** öffentlichen Kanal
 Sickerschacht
 Reinwasserkanal
 Sonstige

Müllentsorgung - immer wieder ein Thema

Am 14.4.2004 fuhren über Einladung der Gemeinde einige OttensheimerInnen zur Müllsortieranlage der Fa. Zelling in Gerling. Herr Zelling persönlich übernahm die Führung durch das Betriebsgelände. Die TeilnehmerInnen bekamen einen Eindruck davon, wie viel Arbeit noch notwendig ist, um unsere „sortierten“ Altstoffe für eine weitere Verarbeitung aufzubereiten. Speziell die gelbe Tonne, unsere Kunststoffverpackungen, müssen von ArbeiterInnen in mühevoller Handarbeit vom Restmüll und sonstigen Abfällen bis zu Tierkadavern gesäubert werden.



Exkursion nach Gerling

nen Müllfraktionen sind sehr unterschiedlich. Wobei jede Verunreinigung der einzelnen Fraktionen mit Fremdstoffen weitere Kosten verursacht.

Problem Müllsammelinseln

Beim Stichwort Verunreinigung kommt zwangsläufig die Situation bei unseren Müllsammelinseln in Ottensheim ins Spiel. Diese Verunreinigungen sind zum Teil durch den sogenannten Mülltourismus verursacht, zu einem Gutteil jedoch auch haus(ottensheim)gemacht. Neben den vielfältigen sonstigen Aufgaben müssen unsere Bauhofarbeiter immer öfter die Müllsammelinseln säubern, den abge-

lagerten Abfall als Restmüll bzw. Sondermüll (auch die Gemeinde muss dafür bezahlen) entsorgen. Aus diesem Grund muss auch eine der am meisten verschmutzten Inseln (Hostauerstraße im Bereich der Schrebergärten) geschlossen werden.

Biogenen Abfall richtig-entsorgen

In Höflein wird immer wieder Garten- und Grünschnitt im Uferbereich der Rodl entsorgt. Eine Ablagerung von biogenen Abfällen im Bereich von öffentlichen Gewässern ist nach den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes und Abfallwirtschaftsgesetzes strengstens untersagt. Der ökologische Wasserhaushalt wird dadurch empfindlich gestört. Bei weiteren Ablagerungen muss mit dem Einschreiten der Wasserrechtsbehörde gerechnet werden. Gartenabfälle (Grünschnitt, Strauchschnitt) können jederzeit kostenlos bei der gemeindeeigenen Kompostieranlage (Hambergstraße) entsorgt werden.

VBGM. MAG. FRANZ WIELEND

Mutterberatung in Ottensheim

Dr. Holzinger-Pöschl löst Dr. Freisleben ab

Frau Dr. Beate Freisleben hat die Mutterberatung mit Ende Mai beendet und möchte den Eltern die Gründe für Ihre Entscheidung mitteilen:

„Im Mai habe ich mich von der Mutterberatung in Ottensheim verabschiedet. Ich hatte sehr viel Freude bei dieser Arbeit und danke Ihnen für das Vertrauen! Der wesentliche Grund für meinen Abschied ist das Impfen in der Mutterberatung. Wenn ich Kinder impfe, ist mir wichtig, Zeit für eine ausführliche und individuelle Impfberatung zu haben. Ebenso wichtig ist mir, nach Impfungen für Fragen oder bei eventuellen Schwierigkeiten zur Verfügung zu stehen. Diese Form der Begleitung ist im Rahmen der Mutterberatung nicht möglich und es gibt seitens der Bezirkshauptmannschaft Überlegungen, das Impfen aus der Mutterberatung herauszunehmen und ganz beim Allgemeinmediziner oder Kinderarzt zu belassen. Wann diese

Pläne konkret umgesetzt werden, ist aber momentan nicht absehbar.

Im Rahmen der Mutterberatung bin ich zudem dazu verpflichtet, Impfen ab dem 3. Lebensmonat zu empfehlen und auch durchzuführen. Dies widerspricht meinen Ansichten in diesen Fragen. Ich vertrete einen individuellen Impfplan und einen Impfbeginn frühestens im zweiten Lebensjahr. Die Gesundheit der Kinder und die ausführliche Beratung der Eltern ist mir ein großes Anliegen. Ich werde im Eltern-Kind-Zentrum Kanu Vorträge zu Gesundheitsfragen anbieten. In meiner Ordination sind auch Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen möglich – diese Kosten dafür werden vollständig von den Kassen refundiert.“

Ich ersuche Sie um telefonische Terminvereinbarung: ☎ 07234/84 945. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

DR. BEATE FREISLEBEN

Nächste Mutterberatungen

17. Juni 2004

08:30 bis 10:30

15. Juli 2004

08:30 bis 10:30

Die Mutterberatungen werden nach wie vor in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, Marktplatz 27, durchgeführt. Im August findet keine Mutterberatung statt.

Ab Juni 2004 ist Frau Dr. Irene Holzinger-Pöschl für die Mutterberatungen zuständig. Außerdem wird sie ab 1. Juli 2004 gemeinsam mit Frau Dr. Heide Lunzer eine Gemeinschaftspraxis in Ottensheim betreiben.

Der Standort sind die bisherigen Ordinationsräume von Frau Dr. Lunzer in der Hostauerstraße. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Beitrag auf Seite 21 dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Neues Service der Marktgemeinde Ottensheim

Bauberatungen für Bauwillige

Das Gemeindeamt Ottensheim plant ein Service für alle Bauwilligen in Ottensheim.

Ab Herbst 2004 werden sogenannte „Bauberatungen“ abgehalten, bei denen sich die BürgerInnen unverbindlich und kostenlos über rechtliche und raumordnerische Fragen ihres Bauvorhabens sowie über die Abwicklung des Bauverfahrens informieren können.

Je nach Erfordernis werden zu diesen Beratungsterminen der Ortsplaner DI Gerhard Lueger, der bautechnische Amtssachverständige Ing. Bernhard Hinterreiter sowie andere Sachverständige und ExpertInnen beigezogen.

Weiters sind der Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr, Herr Rainer Kreslehner sowie Bürgermeisterin Uli Böker zu diesen Terminen vertreten.



Ab Herbst 2004 können Sie sich kostenlos über rechtliche Fragen ihres Bauvorhabens informieren

Sie werden ersucht, diesen kostenlosen Service in Anspruch zu nehmen. Eine telefonische Voranmeldung beim Sachbearbeiter Herrn Helmut Reiter ist unbedingt erforderlich: ☎07234/82255 DW 16

Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 27. September 2004
Dienstag, 02. November 2004
Montag, 29. November 2004
Montag, 20. Dezember 2004

13. Juni 2004 - Europawahlen

Am 1. Mai 2004 ist die Europäische Union von 15 auf 25 Mitgliedsstaaten gewachsen.

Beitrittsländer mit 1. Mai 2004:

Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern.

Sechs Wochen nach der Osterweiterung werden in allen EU-Staaten die Mitglieder des Europäischen Parlamentes gewählt. Was bedeutet diese Wahl für die 452 Millionen Menschen, die in der EU leben?

Die gesetzgeberischen Entscheidungen der EU werden in Straßburg und Brüssel getroffen. Orte, die für viele Unionsbürger mehr als tausend Kilometer von ihrem Heimatort entfernt sind. Gewählt wird alle fünf Jahre.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen

Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ausstellen einer Wahlkarte

Anspruch haben:

- Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden.

- Wahl berechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden.

Die **Wahlkarte** bitte mündlich oder schriftlich bis spätestens Freitag, 11. Juni 2004, 12:00 Uhr, im Bürgerbüro des Marktgemeindefamtes Ottensheim beantragen. Die **Wahlverständigungen** bitte zur Wahl mitnehmen!

Wahlzeiten und Wahllokale

Sprengel I
 Polytechnische Schule
 Bahnhofstraße 7a

Sprengel II
 Kindergarten, Linzer Straße 25

Sprengel III
 Volksschule, Jörgerstraße 8

Sprengel IV
 Rathaus, Marktplatz 9

Sprengel V
 Kindergarten, Lerchenfeldstraße 2

Sprengel VI
 Straßenmeisterei, Höfleinerstraße 4

Alle Sprengelwahllokale sind in der Zeit von 08:00 bis 14:00 geöffnet.

JUNI 2004

1. Juni 2004	Eltern-Kind-Cafe	EKIZ KANU, Marktplatz 27, 15 - 17 Uhr	EKIZ, KANU Ottensheim
3. Juni 2004	Konzert Vokal Ensemble StandArt und Peter Paul Kaspar	Pfarrkirche Ottensheim, 20 Uhr	Bildungskreis Akzent der Pfarre Ottensheim
4. Juni 2004	Baby-Schwimm-Kurs (Anfänger)	Biesenfeldbad Urfahr, 10 - 11 Uhr	Spiegeltreff Ottensheim
5. Juni 2004	TonArt Chor Ottensheim	Poly Turnhalle, 20 Uhr	TonArt Chor Ottensheim
5. Juni 2004	Seminar „Lebensqualität Plus“ Mit humorvollen und entspannenden Methoden zu mehr Lebensfreude in allen Bereichen (Privat, Familie, Beruf) für Menschen jeden Alters.	Gasthaus „Schwarzer Adler“, 9:30 - 16:30 Uhr	Ingrid Lampl und Claudia Leibetseder (Freiberufliche Trainer, Dipl. Coachs mit NLP) Anmeldung: ☎ 0664/4532622
6. Juni 2004	Theaterstück „TARTUFFE“ von Moliere	Marktplatz „Wasserberg“, 20 Uhr	Theater Tabor
8. Juni 2004	Eltern-Kind-Cafe	EKIZ KANU, Marktplatz 27, 15 - 17 Uhr	EKIZ, KANU Ottensheim
9. Juni 2004	Übung Silo, Tierbergung	Feuerwehrhaus Ottensheim, 18:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ottensheim
11. Juni 2004	DONAU IN FLAMMEN Großes Gemeindefest mit vielen Highlights	Donaupark Ottensheim 14 - 14 Uhr	Tourismusverband Ottensheim gemeinsam mit der Marktgemeinde Ottensheim
11. Juni 2004	Baby-Schwimm-Kurs (Anfänger)	Biesenfeldbad Urfahr, 10 - 11 Uhr	Spiegeltreff Ottensheim
12. Juni 2004	Pfarrfirmung mit Bischofsvikar Ahamer	Pfarrkirche Ottensheim, 18 Uhr	Pfarre Ottensheim
12. und 13. Juni 2004	Theaterstück „TARTUFFE“ von Moliere	Marktplatz „Wasserberg“, 20 Uhr	Theater Tabor
13. Juni 2004	Landesliga Ost: Ottensheim – DSG U. Pichling	Ottensheimer Stadion, Res. 15 Uhr, Kampf 17 Uhr	Turn- und Sportverein Ottensheim
13. Juni 2004	Europawahl 2004 (EU-Wahl)	Wahlsprengel der Marktgemeinde Ottensheim	
15. Juni 2004	Eltern-Kind-Cafe	EKIZ KANU, Marktplatz 27, 15 - 17 Uhr	EKIZ, KANU Ottensheim
18. Juni 2004	Sonnwendfeier	zum Redaktionsschluss unbekannt	Turn- und Sportverein Ottensheim
18. Juni 2004	Baby-Schwimm-Kurs (Anfänger)	Biesenfeldbad Urfahr, 10 - 11 Uhr	Spiegeltreff Ottensheim
18. - 19. Juni 2004	Russian-Weekend	Café-Bar BASTER, ab 18 Uhr	Café-Bar BASTER
19. Juni 2004	Landesliga Ost: Ottensheim – DSG U. Naarn	Ottensheimer Stadion, Res. 15 Uhr, Kampf 17 Uhr	Turn- und Sportverein Ottensheim
19. Juni 2004 - 19. September 2004	Maislabyrinth Ottensheim	Im Weingarten 1, täglich von 14 – 20 Uhr Freitags bis 22 Uhr	Leo und Margit Weinzierl

19. - 20. Juni 2004	Hofffest der ÖVP-Ottensheim	Fam. Weinzierl vulgo Vögerl (im Weingarten 1) Samstag, ab 20:30 Uhr, Sonntag ab 10: 30 Uhr	ÖYP Ottensheim
19. und 20. Juni 2004	Theaterstück „TARTUFFE“ von Moliere	Marktplatz „Wasserberg“, 20 Uhr	Theater Tabor
20. Juni 2004	KA-Stammtisch: P. José Hehenbergers Leben und Arbeit unter Morddrohungen in Brasilien	Pfarrheim, 10:30 – 12 Uhr	Katholische Männerbewegung Ottensheim
22. Juni 2004	Eltern-Kind-Cafe	EKIZ KANU, Marktplatz 27, 15 - 17 Uhr	EKIZ, KANU Ottensheim
25. Juni 2004	Baby-Schwimm-Kurs (Anfänger)	Biesenfeldbad Urfahr, 10 - 11 Uhr	Spiegeltreff Ottensheim
26. Juni 2004	Siedlungsfest	Siglbauernsiedlung, ca. 20 Uhr	ISO – Interessensgemeinschaft Siglbauernsiedlung Ottensheim
28. Juni 2004	7. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ottensheim ab 19 Uhr BürgerInnenfragestunde	Festsaal der Landesmusikschule, 20 Uhr	Marktgemeinde Ottensheim
29. Juni 2004	Eltern-Kind-Cafe	EKIZ KANU, Marktplatz 27, 15 - 17 Uhr	EKIZ, KANU Ottensheim
J U L I 2 0 0 4			
2. Juli 2004	Baby-Schwimm-Kurs (Anfänger)	Biesenfeldbad Urfahr, 10 - 11 Uhr	Spiegeltreff Ottensheim
2. - 3. Juli 2004	Open Air Ottensheim	Rodgelände Ottensheim, ab 14 Uhr	Verein Open Air Ottensheim (JO Ottensheim, KAPU Linz, ARGE Granit Ottensheim)
4. Juli 2004	KA-Familienstammtisch zum Abschluss des Arbeitsjahres	Pfarrheim, 10:30 Uhr	Katholische Männerbewegung Ottensheim
5. Juli 2004	Theaterstück „TARTUFFE“ von Moliere	Marktplatz „Wasserberg“, 20 Uhr	Theater Tabor
9. Juli 2004	UDO Night	Open Air am Marktplatz	UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
10. und 11. Juli 2004	Theaterstück „TARTUFFE“ von Moliere	Marktplatz „Wasserberg“, 20 Uhr	Theater Tabor
A U G U S T 2 0 0 4			
6. August 2004	Kontext – Contemporary Jazz	JO-Hof, Marktplatz 6, 20:30 Uhr	Jugendkulturverein Ottensheim
6. - 7. August 2004	Strandfest im Hafenviertel	Ottensheimer Hafenviertel, 20 Uhr	Gregor's Wirtschaft, Donauhof, Baster
23. August 2004 - 3. September 2004	Leichter Lernen Wochen	Schulzentrum Ottensheim, Montag - Freitag 8 - 12 Uhr	Hilfswerk Ottensheim

Der Veranstaltungskalender ist ohne Gewähr, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist auch auf unserer Homepage zu finden.



Tartuffe - eine Komödie von J. Moliere

Open Air-Theater am Marktplatz

Die Schauspieler unter der Leitung von Anatoli Gluchov spielen ohne Dekoration auf dem Ottensheimer Marktplatz. Die umstehenden Häuser bilden gleichsam die Kulisse und werden ins Spiel miteinbezogen.

Die Gruppe der elf Schauspieler ist dieses mal bunt zusammengewürfelt. Vom Zirkusdirektor, dem Wirtschaftskabarettisten, der Improtheaterschauspielerin bis zum Pianisten und „nur Schauspieler“ spielen alle mit. Lassen Sie sich überraschen und sehen sie sich diese Komödie an!



Termine

6.,12.,13.,19.,20. Juni 2004

jeweils 20:00 Uhr

10. und 11. Juli 2004

jeweils 20:00 Uhr

Marktplatz Ottensheim

Info/Reservierung

☎ 0699/12628403

Karten an der Abendkasse

Zum Inhalt:

Dem Heuchler Tartuffe ist es gelungen, sich durch Vorspiegelung eines untadeligen religiösen Lebensstils eine Machtstellung im Hause des Pariser Bürgers Orgon zu erschleichen. Orgon ist blind gegenüber dem augenscheinlichen Betrug. Er steigert sich in eine fanatische Zuneigung zu Tartuffe hinein, die zur Tyrannei für seine ganze Familie ausartet. Die Dienerin Dorine und Orgons Gattin Elmire planen eine

Szene, in der Orgon das wahre Gesicht Tartuffes kennen lernt. Tartuffe versucht Elmire zu verführen... Aus dem entlarvten Betrüger Tartuffe wird nun ein skrupelloser Schurke. Er weist Orgon aus dem ihm überschriebenen Haus. Der Fall droht zur Katastrophe zu werden. Nur die unvermutet ausgesprochene Gnade des Königs bringt in letzter Minute die rettende Wende. Happy End!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Juni 2004

05. und 06.	Dr. Elfriede Moshammer	Kainzenbergstraße 4, Puchenau	☎ 0732/221021
10.	Dr. Heide Lunzer	Hostauerstraße 27, Ottensheim	☎ 82682-0
12. und 13.	Dr. Günter Mayr	Hauptstraße 19a, Walding	☎ 84290
19. und 20.	Dr. Franz Allerstorfer	Marktplatz 23, Ottensheim	☎ 82507
26. und 27.	Dr. Wolfgang Falkner	Reiterstraße 6a, Walding	☎ 82616-0

Bei Redaktionsschluss waren die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste für den Monat Juli und August 2004 noch nicht verfügbar.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Juni 2004

06.	Mag. Andreas Niedermayr	Aschacher Straße 10, Feldkirchen	☎ 07233/6044
10.	Mag. Katharina Höchtl	Hostauerstraße 52, Ottensheim	☎ 82543
13.	Mag. Robert Würmer	Mühdorf 1, Feldkirchen	☎ 0664/2342986
20.	Mag. Andreas Niedermayr	Aschacher Straße 10, Feldkirchen	☎ 07233/6044
27.	Mag. Katharina Höchtl	Hostauerstraße 52, Ottensheim	☎ 82543

Bei Redaktionsschluss waren die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste für den Monat Juli und August 2004 noch nicht verfügbar.

Änderungen vorbehalten!

**Die Sonn- und Feiertagsdienste finden Sie auch in den Tageszeitungen
sowie unter der Notrufnummer der Rettung ☎144**



AsylantInnen in Ottensheim - was weiter passiert

Das Thema Asyl war in den letzten Wochen in sämtlichen Medien stark präsent. Dabei ging es vor allem darum, dass im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen Bund und Ländern die Bundesländer die Aufgabe übernommen haben, Asylanten während der Dauer des Asylverfahrens unterzubringen.

Ottensheim hat in diesem Punkt vorbildlich gehandelt und bereits nach dem ersten Aufruf des Innenministers der Aufnahme von Asylanten zugestimmt. Es sind daher 16 AsylwerberInnen seit Februar 2004 im Rodlhof untergebracht. Ende April wurden davon vier Personen aus Tschetschenien durch das Bundesasylamt als Flüchtlinge gemäß der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt.

Betreuung und Integration

Damit fällt auch die Bundesbetreuung (=Unterbringung im Rodlhof) weg. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Privatpersonen sowie der Mitarbeiter des Bauhofes konnte binnen weniger Tage eine Wohnung im gemeindeeigenen Haus Rodlstraße 5 als Übergangswohnung adaptiert werden. Die sehr aktive Personengruppe, die sich der Betreuung der Asylanten und Flüchtlinge in Ottensheim annimmt, wird sich nun verstärkt auch um die Vermittlung un-



Deutschunterricht für AsylantInnen

serer Regeln für das Zusammenleben (=Integration) bemühen.

An dieser Stelle möchte ich auch noch anmerken, dass die Aufgabe der Betreuung und Integration der AsylwerberInnen dem Bundesasylamt (bis 30.4.2004) bzw. dem Land OÖ (seit 1.5.2004) zufällt. Das Land bedient sich für diese Aufgaben verschiedener Sozialeinrichtungen. In unserer Region ist für die AsylwerberInnen die Caritas und für die anerkannten Flücht-

linge die Volkshilfe zuständig. Die bereits erwähnte Personengruppe, die sich der AsylwerberInnen annimmt, hat jedoch bis jetzt wenig bis gar keine Unterstützung durch die dafür zuständigen Stellen erhalten. Im Namen der Gruppe „Ottensheim hilft Fremden“ möchte ich mich bei den vielen OttensheimerInnen bedanken, die, in welcher Form auch immer, ihre Hilfe bei der Flüchtlingsbetreuung angeboten haben.

VBGM. MAG. FRANZ WIELEND

Ottensheimer Jugend-Gespräch



„Anreise“ der Teilnehmer
Am Dienstag, 11. Mai fand auf Einladung von Bürgermeisterin Ulrike Böcker und Vizebürgermeisterin Gabriele Plakolm in der Tagesheimstätte ein Jugendgespräch statt. Höchst erfreulich war, dass circa 50 Jugendliche aus Ottensheim der Einladung gefolgt sind.

Die Tagesheimstätte im Gemeindeamt war „knallvoll“. Wir haben die Jugend-

lichen mit Unterstützung einer Moderatorin der Jugendabteilung des Landes nach ihren Wünschen befragt.

Ganz oben auf der Wunschliste der Jugendlichen steht eine Skaterbahn und ein Streethockeyplatz, sowie einige Verbesserungen am „Joly“. Auch das „Müllthema“ beschäftigt einige ganz besonders. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird nun vom zuständigen Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur konkret an den Projekten weiter gearbeitet. Termine sind schon vereinbart.

Einige GemeinderätInnen des Ausschusses waren beim Jugendgespräch dabei und informierten sich „aus erster Hand“.



Die Jugendlichen wünschen sich eine Skaterbahn und einen Streethockeyplatz

Wir möchten die Jugendlichen in die konkrete Arbeit zur Umsetzung „ihrer“ Projekte einbinden. Damit ist sichergestellt, dass die Projekte „ankommen“ und die Eigenleistung und das Engagement für die Gemeinschaft unterstützt wird. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

VBGM. GABRIELE PLAKOLM

Die Seiten für die Jugend

Jugendkultur in Ottensheim



„The Dealers“ im JO

Im Rahmen dieser jungen Seite wollen wir uns auch wieder einmal in die Köpfe derer rufen, die uns vielleicht noch nicht kennen oder gerne kennen lernen wollen. Das JO Ottensheim gibt's nun seit 13 Jahren und mittlerweile bemüht sich bereits die „4.Generation“ um ein reichhaltiges kulturelles Jugendprogramm für Junge und Junggebliebene (ab ~ 15 Jah-

re). Neben zahlreichen Konzerten, Themenabenden und Lesungen veranstalteten wir unter anderem auch das zum zweiten Mal stattfindende Volleyballturnier am 22. Mai und auch am Open Air, das am 2. und 3. Juli stattfinden geht, sind wir maßgeblich beteiligt.

Seit 24. April 2004 befinden wir uns im neuen Vereinsjahr, das mit der Wahl des neuen Vorstandes eingeläutet wurde, den ich hier kurz vorstellen möchte: Mäx Jamnig, Pauli Missner, Johanna Breitenfellner, Alex Schramböck, Steffi Plakolm, Lisa Wizany, Andreas „Fuxi“ Fuchshuber, Carina Lackner, Steffi Kitzberger und Marilies Luger.

In diesem Jahr hoffen wir, unser Vereinslokal renovieren zu können und so hoffentlich für Euch alle eine „manierliche“ Alternative zu Altstadt oder Wirtshaus bieten zu können.

Wir werden versuchen wieder ein so dichtes Programm wie in den vergangenen Jahren liefern zu können, bei

dem hoffentlich für jedermann/frau etwas dabei ist.

Falls Ihr noch nie auf eins unserer Plakate gestoßen seid, aber trotzdem wissen wollt was sich wann bei uns tut, schreibt einfach ein E-Mail mit eurem Namen an jugendkultur@ottensheim.at und schon werdet Ihr über eventuelle Veranstaltungen rechtzeitig informiert. Auch Anfragen oder Anregungen könnt ihr dort deponieren, oder ihr schickt sie direkt an mich.

Ich würde mich freuen Euch bald bei uns begrüßen zu dürfen,
Mäx



Kontakt:

Matthias Jamnig
Donaulände 4, 4100 Ottensheim
Tel. 0650/8147822
E-Mail james@ottensheim.at

Joly Jugendräume wieder in Betrieb

Die Idee einer Joly-Wiedereröffnung entstand im Rahmen unserer Gruppe während der Weihnachtsferien. Da wir eine sehr große Gruppe von Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren waren und die familiären Räumlichkeiten auf Dauer einfach zu klein waren, mussten wir uns bei Minusgraden auf öffentlichen Plätzen treffen. So fingen wir an, uns zu erkundigen und mit den zuständigen Gemeindegremien Kontakt aufzunehmen.

Unsere Idee wurde sogleich sehr offen wahrgenommen, und nach einigen Treffen mit der für Jugendfragen zuständigen Vizebürgermeisterin Gabi Plakolm und anderen Zuständigen, war es fix: Wir hatten unser Jugendzentrum. Mitte März (nachdem auch der Gemeinderat noch zugestimmt hatte) begannen wir damit, die Räume mit unseren eigenen Mitteln einzurichten. Auch von den „Jo“ Mitglieder wurden wir sehr herzlich empfangen

und unterstützt und heute funktioniert die Nachbarschaft reibungslos. Heute ist unsere Gruppe noch um einiges größer und wir treffen uns fast jeden Tag. Wir spielen Computerspiele, führen Gespräche und schauen Videos.

Unser „Joly“ ist seit ein paar Wochen im Raum Walding-Ottensheim-Puchenau und auch in Linz schon sehr populär. Für unsere Zusammenkünfte übernehmen jeweils Erwachsene die Verantwortung, weil wir nur damit den Schlüssel für „unsere“ Räume bekommen können.

Unsere Partys an den Wochenenden sind sehr beliebt und gut besucht. Du kannst jederzeit gerne vorbeikommen oder auch den Schlüssel für die Räume ausborgen.



Erste Besichtigung der Räume

Informationen und Schlüssel bei:

Kehrer Johannes
Rabederweg 12, 4100 Ottensheim
☎ 07234/84357
Breinesberger Mario
Lederergasse 22, 4100 Ottensheim
☎ 0650/6118740
Voglmayr Lukas
Im Obstgarten 3, 4100 Ottensheim
☎ 07234/84583

Openair Ottensheim 2004

Freitag, 2. Juli und Samstag 3. Juli 2004

Das „Open Air Ottensheim“ wird heuer nach vierjähriger Pause wieder am Rodlgelände stattfinden. Nach einem Generationswechsel in der Organisation soll das nunmehr 9. Open Air wieder zu einem Fixpunkt im kulturellen Leben von Ottensheim und Oberösterreich werden. Bei der zweitägigen Veranstaltung sollen vor allem junge österreichische Bands und Künstler, sowie alternative Jugendkulturen gefördert werden. Des Weiteren soll sich das Open Air von der reinen Musikveranstaltung zu einem Festival gesamt-kulturellen Charakters weiterentwickeln.

Das Festival wird von jugendlichen Ottensheimern (Jugendkulturverein Ottensheim, JO) und Linzern (KAPU) organisiert. Die Durchführung wird erst durch 120 ausschließlich ehrenamtliche Helfer ermöglicht. Die Hauptveranstaltung ist an beiden Tagen um 24:00 Uhr beendet, wir ersuchen daher die Ottensheimer Bevölkerung um Toleranz für die eventuell auftretenden Ruhestörungen.

„Leichter - Lernen - Wochen“

Eine Aktion des OÖ Hilfswerkes

In den großen Sommerferien freiwillig lernen? Und das soll auch Spass machen? JA!!! Du willst am Ende der Ferien wieder Deine Freunde treffen? Du willst Dich langsam auf die Schule vorbereiten?

Die „Leichter Lernen Wochen“ des OÖ. Hilfswerkes sind gedacht für alle Haupt- und Volksschüler, die sich gegen Ende der Sommerferien wieder langsam und mit Spass auf die Schule vorbereiten wollen.

Vom 23.08. bis 03.09.2004 werden jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr die Einheiten abgehalten. Gruppen von circa 10 Kindern werden von ausgebildeten oder angehenden LehrerInnen unterrichtet. Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der

Fragen und Anregungen richten sie bitte an:

Kurt Schinkinger: ☎0650 / 6304977
Johannes Schöppl: ☎0650 / 4100560

Karten sind im „Der kleine Buchladen“ und im „Jo-Oheim“ erhältlich.

Programm:

Freitag, 02.07.2004

Vacunt
Cheval de Frise
Electric Blues Mutants
Leatherface
Mono & Nikitaman
After Show-DJ Line Party

Samstag, 03.07.2004

DIN A4
Tumido/Bulbul
Sunshine
Yumiyumi
Texta
After Show-DJ Line Party

WSV Ottensheim

Sektion Kanu

Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren können ab sofort einmal in der Woche ein Schnuppertraining absolvieren. Jugendkoordinator Wolfgang Hartl und Albert Madlmayr trainieren unsere Mädchen und Burschen während der Woche.

Wann?

An den Samstagen ab Mitte Juni, jeweils 15:00

Trainer:

Carina Lackner, Wolfgang Hartl und Thomas Schmäl.

Wer hat Lust, das Paddeln zu erlernen?

Kontakt und Information:

Sektion KANU

Thomas Schmäl: ☎0699/11360139

E-mail: tom@ottensheim.at

www.wsv.ottensheim.at

Meisterschaftstermine:

03.-04.Juli 2004: OÖ Landesmeisterschaft im Kajak und Canadier
06. - 08.August 2004: Österreichische Staatsmeisterschaft im Kajak und Canadier

TSV Ottensheim

Sektion Tennis

Tennis-Ferienkurse für Kinder und Jugendliche

19. bis 23. Juli

Montag - Freitag: 9:00 – 11:00

02. bis 06. August

Montag - Freitag: 9:00 – 11:00

16. bis 20. August

Montag - Freitag: 9:00 – 11:00

30. Aug. bis 3. Sept

Montag - Freitag: 9:00 – 11:00

Ab Jahrgang 95 und älter, Preis pro Person EUR 50,00.

Auskunft bei:

Manfred Hainzl: ☎0664/1420492

Nähere Informationen:

Hilfswerk Ottensheim
☎07234/84355 oder
☎0676/82161508

LehrerInnen bzw. Pädak-StudentInnen, die Interesse an der Durchführung haben, können sich auch unter dieser Telefonnummer melden.



theaterSPECTACEL Wilhering 2004

Tischmanieren (Table Manners)

Komödie von Alan Ayckbourn
Fassung von Henry Mason

Regie: **Joachim Rathke**
Bühne und Kostüme: **Kurt Pint**
Musik: **Katrin Weber**

Es spielen:

Katharina Bigus, Simone Neumayr, Gunda Schanderer, Katrin Weber, Matthias Hack, Henry Mason, Peter Woy, Harald Bodingbauer und andere.

Premiere: Fr, 23. Juli 2004
Vorstellungen am Sa, 24. Juli,
und täglich von Di, 27. Juli 2004 bis
Sa, 7. August 2004,
jeweils um 20:00 Uhr
in der Scheune des Stiftes Wilhering

Eintrittspreise:
Vorverkauf EUR 14,-/ 16,- /18,-
An der Abendkasse (ab 18:00 Uhr) er-
höhen sich die Preise um je EUR 2,-
Vorbestellte Karten werden bis 19:45
Uhr reserviert.

Informationen unter ☎ 0732/ 78 32 38
mail: h.gutleber@eduhi.at
www.theaterspectacel.at

donau3klang

Zusätzlich präsentiert das the-
aterSPECTACEL in der Scheune des
Stiftes Wilhering: donau3klang

Das lustige und böse Wien in Musik
und Prosa

Von der Leichtigkeit des Seins erzäh-
len die fröhlich fliegenden Klänge
leichter Wiener Musik.

Vera Kral, Bernadette Valik und Maria
Raberger, drei Musikerinnen aus dem
Brucknerorchester, sind das Ensemble
„donau3klang“, das mit Werken von
Joseph Haydn, Johann Strauß und
Joseph Lanner die Wellen der Seele
zum Schwingen bringen wird.

Günter Rainer ergänzt das Programm
mit Geschichten und Liedern von Karl
Kraus, Hugo Wiener, Helmut Qualtinger,
Gerhard Rühm und anderen. In
Kooperation mit dem Rotary Club
Eferding.

So, 25. Juli, 20:00 Uhr:
Eintrittspreis: EUR 15,-

Die Impropheten /Das Match

Willkommen in der rasanten und ur-
komischen, herrlich verrückten Welt
des Theatersports! Theatersport ba-
siert auf reiner Improvisation. Zwei
Viererteams treten gegeneinander an,
die Zuschauer inspirieren die Spieler
und werden so zu Schiedsrichtern. Die
Anforderungen an die Darsteller sind
mannigfaltig: Spontaneität, Kreativität,
Teamgeist gepaart mit Mut, Witz und
Spielfreude sind gefragt.

Die Impropheten sind mittlerweile fi-
xer Bestandteil des Posthof-Pro-
gramms und bejubelt:

„Das Publikum nahm mit Begeiste-
rung auf.“ (OÖN, 29.9.03)

So, 8. und Mi, 11. August,
jeweils 20:00 Uhr:
Eintrittspreise: EUR 11/13/15,-

5. Juni - 3. Juli "Bella Italia" - Italienische Wochen
im Sportpark Walding

großes Gewinnspiel!

5. Juni Eröffnung der Italienischen Wochen
17 Uhr **Vernissage** - "Italienische Impressionen"
ab 18 Uhr Italienisches **Spezialitätenbuffet**
ab 19 Uhr Live-Musik mit **Giuseppe Palermo**

19. Juni "Kommentierte Weinreise durch Italien" mit Verkostung
Beginn: 19 Uhr
dazu servieren wir verschiedene Antipasti

26. Juni "Spettacolo Italiano"
ab 14 Uhr das Beste aus Italien
Autos und Zweiräder - Essen und Trinken
die besten Weine aus den Regionen, Friaul, Toscana, Piemont
Mode - Leder - Reisen - Bücher
Kinderspektakel - Straßenkünstler uvm

3. Juli Ausklang der Italienischen Wochen
ab 15 Uhr **Classisches Vespa-Treffen**
ab 19 Uhr **Beach-Party mit DJ Frankinelli**
Modeschau in der Beach-Arena
Beach-Volleyball

SPORTPARK
www.sportpark.at
Walding

Reservierung erbeten:
Sportpark-Restaurant
- 07234/85400

Reservierung erbeten:
Sportpark-Restaurant - 07234/85400

WELLS & TILLY
LAW

20.30 Uhr
Alf Poier
Vorverkauf - Raiba und
Gemeindeamt Walding

YESPACER
EFERDING

AUTOBULLA

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter:
Marktgemeinde Walding / Sportpark Walding GmbH

Regionale Zusammenarbeit ist uns wichtig! Darum veröffentlichen wir auch Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden, allerdings nur solche, bei denen die Gemeinde als Veranstalter auftritt.

Die Familie Breinbauer (1807-1973)

Orgelbauer, Bildhauer, Bootbauer in Ottensheim

Von Rainer Kreslehner – Enkel des letzten Breinbauer

2. Teil: Leopold Breinbauer (1859-1920)



Leopold Breinbauer

1858 heiratete Josef Breinbauer Anna Maria Ortner aus Aschach. Diese schenkt ihm zwei Söhne, wovon Leopold Breinbauer (geb. 15.01.1859) nach dem Tod seines Vaters die Orgelbauwerkstätte übernahm. Nun begann die Hochblüte der Orgelbaukunst in Ottensheim.

Fruchtbringend wirkte sich auch die Tätigkeit des Tonkünstlers Josef Calafanz Waldeck aus (*1835 +3.6.1877). Er war ein Bruder des Domorganisten, Domkapellmeisters, Komponisten und Schülers Anton Bruckners Karl Borromäus Waldeck (*21.9.1841 +25.3.1905). Er war ein Freund der Familie und als Oberlehrer und Chorregens in Ottensheim tätig. Leopold wurde stark von ihm beeinflusst.

Leopold Breinbauer war auch für die Ortskommune aktiv tätig. So war er unter anderem 1892 Mitinitiator der „1. Märktischen Wasserleitung“ von Ottensheim.

Erbauer der Ottensheimer Orgel

Als erstes großes Werk vollendete er 1884 die Orgel in der Stiftskirche Wilhering. 1888 erbaute er die Orgel in seinem Heimatort Ottensheim. Wie bei vielen seiner Werke wurden auch

bei dieser Orgel die Schnitzereien von der in Ottensheim ansässigen Altarbauwerkstätte Kepplinger gestaltet.

Eine der größten Orgeln, die Breinbauers Werkstätte verließ, ist die 1892 erbaute Hauptorgel der Klosterkirche von Vyssi Brod (Hohenfurth) in der Tschechei. Um 1905 lieferte Leopold noch eine pneumatische Chororgel für diese Klosterkirche. Beide Orgeln sind noch im Originalzustand erhalten und immer noch sehr gut spielbar, was von einer gediegenen handwerkliche Qualität spricht.

Schwere Belastung durch Großbrand 1899

Der Großbrand von Ottensheim am 07.06.1899 war auch für die Firma Breinbauer eine sehr schwere finanzielle Belastung. Durch die Hitze des Brandes stürzte das Hauptgewölbe der Spitalskirche ein und begrub eine bereits fertig gestellte, zusammengebaute Orgel (Stiftsorgel für Schlierbach) und zwei halbfertige Orgelwerke unter sich. Ebenfalls wurden der ganze Holzvorrat und der Großteil der Maschinen, Werkzeuge und Schablonen vernichtet. Auch das Wohnhaus fiel dem Feuer zum Opfer. Mit vereinten Kräften wurde alles wieder instand gesetzt und der Betrieb fortgeführt.

Breinbauer Orgeln weit über die Grenzen bekannt

In seine Schaffensperiode fiel die Technisierung der Orgeln. Die konventionell rein mechanischen Kegelladen wurden um 1900 auf pneumatische und später elektropneumatische Steuerungen umgestellt. Die erste, mit pneumatischer Steuerung gebaute und zugleich eine der größten von ihm gebauten Orgeln war jene für Freistadt.

Im Jahre 1909 wurde Breinbauer mit der Goldenen Medaille der OÖ Landes-Handwerker- und Industrieausstellung ausgezeichnet.

Orte in denen Orgeln von Leopold Breinbauer gebaut oder erneuert wurden:

Aigen, Alkoven, Altmünster, Amstetten, Ansfelden, Attnang-Puchheim, Braunau, Ebensee, Eferding, Eidenberg, Ernsthofen, Esternberg, Feldkirchen, Gallneukirchen, Goldwörth, Gramastetten, Grieskirchen, Gutau, Haag, Haslach, Herzogsdorf, Kirchberg, Klaus, Königswiesen, Maria Laah, Leonding, Leonfelden, sechs Stück in Linz, Mattighofen, Neufelden, Niederkappel, Oberneukirchen, Pabneukirchen, Pasching, Peilstein, Perg, Peuerbach, Pfarrkirchen, Pregarten, Puchenau, Reichenau, Rohrbach, Sarleinsbach, Suben, St. Agatha, St. Georgen, St. Martin, St. Peter, St. Valentin, Schärding, Maria Scharthen, Schönau, Steyr (Christkindl), Traun, Traunkirchen, Waizenkirchen, Weibern, Zwettl, usw.

Alleine im nahe gelegenen Böhmen wurden circa 30 Orgeln gebaut. Durch seinen guten Ruf konnte er sogar Werke in der Steiermark (Gamlitz, Landl und Leoben), in Wien und Stammersdorf bei Wien errichten. Auch im Ausland waren seine Orgeln begehrt. So gab es Aufträge aus Göttingen, Luzern, Triest, Odessa und Saloniki.

Insgesamt wurden von der Firma Breinbauer (1834 – 1920) circa 300 Orgeln hergestellt.

In der nächsten Ausgabe der Ottensheimer Gemeindenachrichten folgt der letzte Teil über die Söhne Rudolf und Leopold Breinbauer.

Quellen

Familiäre mündliche und schriftliche Überlieferung
OÖ Männergestalten aus dem letzten Jahrhundert (Ausgabe 1926)
Landes-Chronik Oberösterreich
OÖLA, Zeitungsberichte

Frühjahrsputz in Ottensheim

Nach mehrmaliger Verschiebung wegen schlechten Wetters hat am 27. März dann doch der Frühjahrsputz stattfinden können. Gemeinsam mit den Feuerwehren Höflein und Ottensheim sowie mit materieller Unterstützung der Gemeinde hat der VVLO (Verein zur Verschönerung und für Lebensqualität Ottensheim) diese Aktion organisiert.

Bereits in vergangenen Jahren haben Vereine immer wieder die Idee eines gemeinschaftlichen Putzens aufgegriffen. Zuletzt hat der Gewerbeverein UDO dazu aufgerufen. Am Samstag vormittag trafen sich circa 30 Helfer am Marktplatz, um nach kurzen Instruktionen in die festgelegten 13 Bezirke auszuströmen. Ausgestattet mit Besen, Schaufeln und Müllsäcken wurden nicht nur die



Straßenränder und die Parks gereinigt, viel Zeit wurde auch bei den Müllsammelstellen verbracht. Besonders hier wurde uns allen wieder einmal ein Preis des Wohlstandes vor Augen geführt. Aber nicht nur an diesen Stellen sammelt sich Unrat an. Man wundert sich, wie schnell so ein großer Müllsack voll wird, auch wenn es nur Papierln sind. In circa vier Stunden wurde ein ganzer LKW-Anhänger samt Unimog und der VW-Bus der Gemeinde angefüllt. Einerseits erfolgreich, dass sich relativ wenig unsachgemäß entsorgter Sperrmüll gefunden hat, andererseits erstaunlich, dass sich trotzdem eine derartige Menge an „herrenlosen“ Zeug findet.

Aber nicht nur das stumme Sammeln von „Tschickpakln“, Zuckerpapierln, Zeitungsteilen usw. war das Programm. In vier gemeinsamen Stunden beim „Abgrasen“ des Wegerandes lässt sich schon einiges besprechen. So hatte ich die Gelegenheit, mit GR Hemmelmayr vom Gemeinderatsalltag bis WSV manches zu diskutieren. Und nebenbei hat unser Rayon von Bleicherbachmündung bis Förgenfeld entlang dem neuen Treppelweg vier Müllsäcke gefüllt.

Den Bereich Rodlgelände und Friedhofberg hat eine Jugendgruppe unter der Leitung von Barbara Schwarzbauer bearbeitet. Dabei wurden neben vielen „üb-

lichen“ Fundstücken auch einiges Unappetitliches entdeckt. Beim Regattagelände wurde ein zusammengefallenes Baumhaus samt Ausstattung und manches zusammengetragen, was in keinen Müllsack Platz gefunden hätte.

Was wäre eine gemeinsame Aktion ohne gemeinsamen Abschluss. Dafür hat in bewährter Form Herr Adi Pargfrieder der FF Ottensheim im neuen Feuerwehrhaus mit einer reichlichen Jause gesorgt. Letztendlich haben sich 80 Damen und Herren an der Aktion beteiligt und neben der Frau Bürgermeisterin, vielen Feuerwehrleuten, BürgerInnen haben auch jene Männer und Frauen mitgeholfen, deren derzeitige Heimat der Rodlhof in Höflein ist. Für sie war dies einmal mehr eine Gelegenheit, mit Ottensheimern Kontakt aufzunehmen.

Auf jeden Fall eine erfolgreiche Veranstaltung mit Aussicht auf Wiederholung im kommenden Jahr. Den Frühjahrsputz hat Herr Helmut W. (pensionierter Fleischhackermeister) auf den Punkt gebracht: „Eigentlich war's nicht aufregend, früher hat man wenigstens noch alte Öfen, G'schirr und Kühlschränke aus den Gräben gezogen, heut' find' ma nur mehr a oids Radl und a paar Ski“.

DI FLORIAN GOLLNER
Obmann des VVLO

Dr. Heide Lunzer und Dr. Irene Holzinger-Pöschl Gemeinschaftspraxis ab 1. Juli 2004, Hostauerstraße 27

Ab 1. Juli gründet Dr. Heide Lunzer mit Dr. Irene Holzinger-Pöschl eine Gemeinschaftspraxis in ihren bisherigen Ordinationsrämlichkeiten in der Hostauerstraße 27. Die Ordinationszeiten bleiben unverändert. Montag, Dienstag und Donnerstag wird Frau Dr. Lunzer die Patienten betreuen, Mittwoch und Freitag Frau Dr. Holzinger-Pöschl.
Ärztinnen für Allgemeinmedizin
Alle Kassen

Ordinationszeiten

Mo 08:30 bis 11:30

Dr. Lunzer

Di 08:30 - 11:30 und 18:00 - 19:00

Dr. Lunzer

Mi 08:30 - 11:30

Dr. Holzinger-Pöschl

Do 08:30 - 11:30 und 18:00 - 19:00

Dr. Lunzer

Fr 08:30 bis 11:30

Dr. Holzinger-Pöschl

Frau Dr. Holzinger-Pöschl war in den letzten sechs Jahren im Krankenhaus Rohrbach an der Internen Abteilung tätig. Sie war schwerpunktmäßig für die Betreuung der Diabetiker(innen), für Diabetikereinzeln- und Gruppenschulungen sowie für Gestationsdiabetikerinnen zuständig. Außerdem war sie als Notärztin am NAW Rohrbach im Einsatz. Frau Dr. Holzinger-Pöschl ist verheiratet und Mutter eines einjährigen Sohnes.

Frisiersalon Zach wird figarouno



Intensive und typgerechte Beratung, höchste Qualität und top-modischer Look erwartet Sie bei Ihrem Friseurbesuch und wir freuen uns, dass nun auch Daniela, Sonja, Melanie, Lydia und Roland zum Team von figarouno gehören!

Wir gehen stark auf Kundenwünsche ein und unsere über 200 Mitarbeiterinnen in 36 Salons in ganz Österreich leben unseren Leitsatz: Der Mensch steht im Mittelpunkt!

Wir haben Spass daran, unsere Kunden zu beraten und zu verwöhnen. Bei uns finden Sie tragbare und topmodische Frisuren ganz nach Ihrem Geschmack.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie gerne mit einem Glas Sekt willkommen!

Nutzen Sie auch bis 12.06.2004 unsere Willkommens-Würfel-Aktion!

Figarouno

Ihr Friseur - Ihr Schönheitsberater

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

08:00 – 18:00

Samstag

07:00 – 13:00

Tel.: ☎ 07234/82638

www.figaro-uno.at

Marktplatz 4, 4100 Ottensheim

Die Ottensheimer Jäger informieren

Ein langer, kalter Winter ging zu Ende und die warmen Sonnenstrahlen locken uns hinaus in die Natur. Für das Wild, das gerade dabei ist, sich vom Winter zu erholen, bedeuten die vielen Wanderer, Jogger und Spaziergänger aber großen Stress.

Die Jäger weisen nun darauf hin, dass man das bei Waldspaziergängen berücksichtigen soll. Wer auf den Wegen bleibt und unnötigen Krawall vermeidet, leistet schon sehr viel. „Wenn Sie Ihren Hund bei Wanderungen mitnehmen, dann lassen Sie ihn nicht frei herumlaufen. Erstens wegen Störung des Wildes (es entsteht Äsungsdruck



Jungtiere nicht berühren

und dadurch mehr Verbiss an jungen Waldpflanzen), zweitens wegen der Gefahren der Tollwut und des Fuchsbandwurmes, der auch auf den Menschen übertragbar ist“, ersucht Jagdleiter Franz Zellinger um Rücksicht-

nahme. Ganz wichtig ist aber auch: Wenn Sie Jungtiere in Wald oder Wiese antreffen, bitte nicht berühren und auf keinen Fall „retten“. Die Tiere sind nicht von den Eltern verlassen, die verstecken sich wahrscheinlich gar nicht weit weg aus Angst vor Ihnen. Wenn Sie Jungtiere mit nach Hause nehmen, bedeutet das fast ausnahmslos den sicheren Tod für das Tierbaby.

Genießen Sie die Natur, verbringen Sie erholsame Stunden darin. Denken Sie aber daran, dass Sie nicht allein sind. Auch das Wild möchte den Frühling genießen.

HERBERT LIEDL

OFFENER Markt
für jeder Mann & Frau
IN DER LINZERSTRASSE - OTTENSHEIM
SIE KÖNNEN NACH BELIEBEN VERKAUFEN UND
KAUFEN AUS EINER PRODUKTPALETTE VON
**NASCHMARKT,
KUNST & KREMPEL,
GRÜNMARKT
UND FLOHMARKT**
Anmeldung bei Frau Schwarzbauer ☎ 0664/5659940 oder
Frau Gerti Walchshofer ☎ 0664/2414583

**Freitag, 2. Juli 2004
von 14:00 bis 18:00**

UDO

UNTERNEHMEN DONAUMARKT OTTENSHEIM



Immobilien

Mietwohnung, 82 m², 5 Zimmer, Balkon, beste Aussicht, Zentralheizung, neu renoviert, Küche vorhanden, 2 Autoabstellplätze im Freien.
☎ 07234/83895

Wohnung zu verkaufen, Ottensheim, Stifterstraße 34, ca. 93 m² inkl. Loggia, 2. Stock, herrliche Aussicht, Kinderspielplatz ca. 50 m entfernt Kaufpreis EUR 120.000,00, beziehbar ab Herbst 2005, ☎ 0664/6158593

Suchen in Ottensheim und Umgebung Haus zu kaufen oder zu mieten.
☎ 0664/4241437

Suche Haus/Wohnung ab 130 m² Wohnfläche in Ottensheim und Umgebung zu mieten. Kann auch renovierungsbedürftig sein.
☎ 0664/2769520

Garconniere im Zentrum von Walding 30 m² zu vermieten, ☎ 07234/82250 oder 0699/10106507

Suchen Baugrund in Ottensheim und Umgebung, aufgeschlossen, ca. 800m² bis 1000 m², leichte Hanglage kein Problem, keine Hochwassergefährdung, ☎ 0699/12847843 ganztags

Suche Haus oder Wohnung im Raum Ottensheim zu mieten oder eventuell zu kaufen, cirka 100 m².
☎ 07234/84842

Privat: Kaufe Grundstück oder Haus in ruhiger Lage in Ottensheim oder Umgebung, ☎ 0676/6900775

Suche Einfamilienhaus, Wohnfläche 130 bis 150 m². Baujahr ab 1990, Umgebung Ottensheim, Walding, Feldkirchen, ☎ 0664/1205085 oder ☎ 0676/4832506

Verkaufe in Ottensheim 71m² geförderte Eigentumswohnung, 13m² Loggia, Lift, überdachter Stellplatz. Preis auf Anfrage, ☎ 0664/4239700

Junges Pärchen sucht Wohnung in Ottensheim oder Walding zu mieten, eventuell mit Balkon, ruhige Lage, Aunähe wäre wünschenswert, cirka 60 m² ☎ 0650/6606506 oder ☎ 0650/4500554

Suche Mietwohnung in Ottensheim ab August 2004, zwei bis drei Zimmer, ☎ 0664/5441731

Wohnung in Ottensheim zu vermieten, cirka 56 m² mit Balkon und Tiefgaragenplatz, ab 01.08.2004, ☎ 07234/82243

Stellenangebote

Friseurlehrling für unsere Filiale in Ottensheim gesucht. **Figarouno** (ehemals Friseur Zach). Auskunft erteilt Frau Riepl: 0699/11019669

Reinigungskraft für Ordination gesucht, 25 Stunden im Monat.
☎ 0664/3969665

Das Rote Kreuz sucht AltenfachbetreuerInnen, ☎ 0732/7644/170

Suche Küchenhilfe für Sommersaison, **Gregor's Wirtshaus**, ☎ 07234/85316

Wir suchen eine/n BabysitterIn (Schüler bzw. Student) für die Betreuung unserer Kinder (1 1/2 bzw. 4 Jahre) cirka einmal wöchentlich, meistens abends. ☎ 0664/3469464

Sponsionen

Frau **Sylvia Kriechbaum**, wohnhaft in Ottensheim, Dinghoferstraße 3, hat an der Johannes Kepler Universität Linz zur **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** spendiert.

Herr **Martin Hackl**, wohnhaft in Ottensheim, Höflein 13, hat an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz das Studium **Mechatronik** erfolgreich abgeschlossen und das Recht zur Führung des akademischen Grad **Diplom-Ingenieur** erworben.

Auszeichnung

Frau **Birgit Lehner** hat am 26. April 2004 die **Lehrabschlussprüfung für den Beruf Mediendesign/Medienfachfrau mit ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen. Birgit Lehner begann Ihre Lehre im Juli 2000 im **Werbebuero G. Linecker**. Kreativität, Design und Mediengestaltung sind Ihre besonderen Stärken. Die Herstellung von Printwerbemittel, Webdesign, bis hin zu Webanimationen liegen heute in ihrem Aufgabenfeld.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Ottensheim

Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender): Bürgermeisterin Ulrike Böker

Redaktion

Susanna Kolb, Tel. 07234 / 82255 DW 15

E-Mail: susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at

Alle: Marktplatz 9, 4100 Ottensheim

Druck

Druckerei s.koll, 4100 Ottensheim, Marktplatz 2

Herstellungs- und Erscheinungsort:

4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang

August 2004, Redaktionsschluss: 9. Juli 2004

Auflage: 2050 Stück

Titelbild: Fotoclub Ottensheim Kalender 2004 (Monat Juni)



Sehr geehrte MarktbesucherInnen!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass...



- 120/15** > Parkzeit, H> Halten, U> Unbeschränkt
> ca. Stellplätze
- KD** > Kundenparkplätze

am neugestalteten Ottensheimer Marktplatz ein **Parkverbot** gilt. Für die Autofahrer besteht die Möglichkeit, am gesamten Marktplatz zu **halten** (10 min), aber **nicht zu parken**.

Diese Regelung gilt auch am Wochenende und Feiertagen, sowie auch in den Abend- und Nachtstunden. Wir dürfen Sie höflich darauf hinweisen, dass in den angrenzenden Bereichen Kurzparkzonen mit mind. 30 min zur Verfügung stehen.

In der Zeit von **12h bis 13h gilt in diesen Zonen die Kurzparkzeit nicht**, sie können daher Ihre Parkuhr auf 13h stellen und somit je nach Kurzparkzone bis zu drei Stunden parken.

Leider wird die Haltemöglichkeit von manchen AutofahrerInnen als Parkplatz missbraucht. In Zukunft wird daher die Parkraumüberwachung intensiviert.

Der Plan zeigt Ihnen die nahen Parkplätze mit den entsprechenden Zeitlimits. Die Gremien der Gemeinde diskutieren derzeit über die zum Teil kritisch hinterfragte Parkraumregelung. Bis 01. November 2004 bleiben die derzeitigen Regelungen auf alle Fälle bestehen.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns über Ihren Besuch in Ottensheim.



1. Ottensheimer donautafel

Infos unter: www.donautafel.at

**MARKT(ER)LEBEN - DONAUTAFEL OTTENSHEIM -
GEMEINSAM ESSEN UND TRINKEN
IN OTTENSHEIM AN DER DONAU,
DEM ÄLTESTEN MARKT DES MÜHLVIERTELS.**

MARKT(ER)LEBEN

Ab 14.00 Uhr Markt(er)leben im ältesten Donaumarkt des Mühlviertels. Der bereits zur Tradition gewordene Freitagmarkt im erweiterten X-Large Format bis zum Donauufer. Ortsführungen, Ruderboot- und Kajakrennen im Donaustrom, Kinderprogramm und Kinderbetreuung, Prominentenfußballspiel, Bummelzug und Kletterwand... dehnen das Markt(er)leben des 11. Juni 04 bis an die Donau aus.

DONAUTAFEL

Ab 19.19 Uhr laden die Ottensheimer Wirte im Donaupark Ottensheim zur 1. Ottensheimer Donautafel, einer ungewöhnlichen Speisenfolge inklusive Rahmenprogramm. Die Tafel für mehrere hundert Gäste wird unter den Bäumen im Park an der Donau gedeckt, im Hafenviertel werden Trink- und Essländen als Barbereich des Donauländenfreiluftlokals auftauchen.

Nach Einbruch der Finsternis erleben Sie als Intermezzo das Augen- und Ohrenspektakel „Donau in Flammen“ um sich danach in die Wellen der Freiluft-Fergendisko zu stürzen und zu tanzen bis Kapitän und Steuermann von Bord gehen.

Reservieren Sie bereits jetzt Ihren Platz an der Donautafel:

Tourismusbüro Ottensheim 07234/83622, Fax: DW -4,

e-mail: ottensheim@oberoesterreich.at. Weitere Informationen unter:

www.donautafel.at

DONAU IN FLAMMEN

Ab 22.00 Uhr Feuerwerk im Einklang mit klassischer Musik und dem Donauraum. Veranstaltet von der Werbegemeinschaft Donau und Wurm & Köck. Am 11. Juni 2004 zum ersten Mal zu Gast im freundlichen Donaumarkt Ottensheim.

DAS MENÜ DER DONAUTAFEL

Gedeck

Saiblings-Mouse im Donauschifferl

Erdäpfelrahmsuppe in der Brotboje

Raubritterbeute vom Donaugrill:

Donaufische

Zanderbratwürstel

Schwein, Rind

Hendl, Pute

Junglamm

dazu allerlei Saucen,
sommerfrische Salate und
Ottensheimer Brot

Erdbeeren im blauen Donauais

Ottensheimer Strudel

PROGRAMM

14:00 bis 18:00

Donaumarkt

14:00 bis 18:00

Marktwein-Verkostung

14:00 bis 22:00

Bummelzug

15:00 bis 18:00

Kinderprogramm

16:00 bis 22:00

Straßenmusikanten

15:00 bis 20:00

Kletterwand

16:00 bis 18:00

Brandvorführung

17:00 bis 18:30

Rennen im Ruderachter
und im Viererkajak

17:30 bis 19:00

Prominenten-Fußball und
Judo-Schaukampf

15:00 bis 22:00

Strandläufer

14:00 bis 24:00

Gastromeile

Ortsführungen

19:19 bis 24:00

1. Ottensheimer Donautafel

22:00 bis 23:00

Feuerwerk

ab 23:00

Freiluft-Fergendisko

WICHTIGE INFORMATIONEN für unsere Gäste von auswärts:

Nach dem Feuerwerk fährt der Raddampfer „Schönbrunn“ von Ottensheim nach Linz (ab 5 Personen, Preis: EUR 5) Anmeldungen im Tourismusbüro sind ab sofort möglich. Auch die Fähre ist bis 24:00 in Betrieb.

Weitere Infos unter: www.donautafel.at